

PFA-beschichtete Armaturen

schudel ag

HÖCHSTER CHEMIESTANDARD FÜR DEN UMSCHLAG AGGRESSIVER FLÜSSIGKEITEN

In der chemischen Industrie werden in großem Umfang aggressive Flüssigkeiten umgeschlagen, bei denen auch hochlegierte Edelstähle nicht mehr geeignet sind.

Für Edelstahl-Armaturen bietet ELAFLEX jetzt eine universell einsetzbare Variante mit Teflon® PFA Beschichtung, die den bisher gelieferten Beschichtungen überlegen ist. PFA ist das thermoplastische vollfluorierte Polymer, welches aufgrund seiner hervorragenden physikalischen und chemischen Eigenschaften dem PTFE vergleichbar und in Teilbereichen (z.B. Diffusionsdichte) sogar überlegen ist.

Die Beschichtung ist nicht elektrisch leitfähig. Da nur die produktberührten Bereiche der Armaturen beschichtet werden, ist die elektrische Leitfähigkeit der Schlauchleitung sichergestellt.

Die erforderlichen Schichtdicken von nur ca. 0,3 mm erlauben den Einsatz **genormter Standardarmaturen** und vermeidet die Ausbildung von Keimzonen. Die gewohnte einfache Montage und Handhabung der Armaturen bleibt erhalten.

ELAFLEX hat für alle Edelstahl-Standardarmaturen die Beschichtung **von E-CTFE auf PFA umgestellt**. Die Zusatz-Bestellbezeichnung **...SSE** bleibt erhalten.

Die Materialien lassen sich farblich unterscheiden: E-CTFE ist schwarz und PFA ist rostrot. PFA-beschichtete Standardarmaturen werden so bevorratet, daß Lieferungen "just in time" möglich sind.

Obwohl das verwendete Teflon®PFA zu den besten und leider auch teuersten Produkten gehört die z. Zt. verfügbar sind, können wir wegen der größeren Herstellerreihe die bisher für die E-CTFE-Beschichtung geltenden Preise auch für die PFA-Beschichtung halten.



Allgemeiner Hinweis

Es ist bekannt, dass alle Kunststoffbeschichtungen und -auskleidungen gegen mechanische Beschädigung geschützt werden müssen. Obgleich PFA zäher als andere Werkstoffe ist, sollten bei Lagerung, Transport und Montage direkte Stoß- Schlag- und Kratzbelastungen möglichst vermieden werden.

Beispiel: Type MB ...SSE

